



Kleidertipps für Waldkinder in der Waldspielgruppe und im Waldkindergarten

Was anziehen für die Waldspielgruppe? Damit die Kinder sich während ein paar Stunden wohlfühlen in der Natur, ist die richtige Ausrüstung das Wichtigste.

Folgende Kriterien sollte gute Outdoor-Kleidung erfüllen:

1. guter Feuchtigkeitstransport
2. gute Wasser- und Winddichtigkeit
3. schnelle Trockenzeit
4. hohe Bewegungsfreiheit
5. schmutzunempfindlich und leicht waschbar

Doch kein Kleidungsstück allein kann all diese Kriterien erfüllen. Deshalb **kombiniert man mehrere Kleidungsstücke miteinander**, welche zusammen diese Anforderungen erfüllen. Man spricht vom **Zwiebelprinzip**, welches vielseitige Einsatzmöglichkeiten bietet, sowie eine optimale Temperaturanpassung durch An- und Ausziehen von Kleidungsstücken.

Die 1. Schicht: Unterwäsche

Sie liegt direkt auf der Haut. Funktionsunterwäsche leitet die Feuchtigkeit rasch auf die darüber liegende Schicht.

Sie besteht meist aus Polyester oder Polyamid, Funktionsunterwäsche trocknet extrem schnell, geht beim Waschen nicht ein, ist robust und elastisch und lässt sich leicht pflegen.

Baumwolle ist nicht geeignet, da sie die Nässe nur speichert und die Feuchtigkeit nicht weiter transportiert und so den Körper auskühlt. In der kälteren Jahreszeit eignet sich auch Unterwäsche mit einem Wollanteil, da Wolle schön wärmt

➔ **siehe unter Produkte «Funktionswäsche»**

Die 2. Schicht: Wärmeisolation

Als zweite Schicht eignet sich am besten **Fleece**. Sie soll die Feuchtigkeit der ersten Schicht aufnehmen, weitertransportieren und vor allem wärmen.

→ siehe unter Produkte «Funktionswäsche, Fleece-Set»

Die 3. Schicht : Wetterschutz

An die äusserste Schicht werden besonders hohe Anforderungen gestellt, da sie den Körper gegen alle möglichen Witterungsbedingungen schützen soll und zudem noch strapazierfähig sein muss.

Eine der Hauptaufgaben besteht darin, Feuchtigkeit von innen nach außen abzugeben (Wasserdampf) und Regen oder Schnee (Wasser) nicht durchzulassen, sowie vor Wind zu schützen.

Die heutige Funktionskleidung schafft es aber dank verschiedener Membrane und Beschichtungen einen Großteil der Feuchtigkeit am Eindringen in die Kleidung zu hindern. Wie stark die Wasserfestigkeit eines Kleidungsstückes tatsächlich ist, wird mit der **Höhe der Wassersäule** angegeben. Je höher diese ist, desto mehr Druck auf das Kleidungsstück ist möglich, bevor Wasser eindringt.

Beispiel: beim Sitzen im Schnee ist der Druck wesentlich höher als durch Regeneinwirkung auf einer Jacke.

Ab 8'000m Wassersäule ist man optimal geschützt.

→ siehe unter Produkte «Jacke und Hose»

Unsere 3 Sets

Sie beinhalten bereits Unterwäsche, Wärmeschicht und Wetterschutz als Gesamtpaket. Spare Zeit, profitiere zugleich von 10% Set-Rabatt und kaufe direkt ein von uns geprüftes Set.

-> siehe unter Produkte «Sets»

